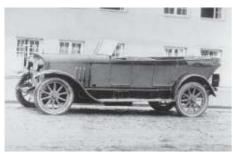
1928 - 2003 75 Jahre Omnibusverkehr





Brennabor Bj. 1927



1928 Firmengründer Bernhard Stuhler am Steuer bei einem Ausflug mit dem Chevrolet



1930

15 Jahre jur

Im Frühjahr 1928 - es gab sehr wenige Autos gründete Bernhard Stuhler ein Mietautogeschäft in Schwabmünchen in der Mühlstraße. Bald erfolgte ein Umzug in die Fuggerstraße 52. Dabei war ein kleiner Lebensmittelladen, der als Anmeldung und Büro für die Mietwagen mitgenutzt wurde.

Ein BMW Motorrad mit Anhänger für kleine Transporte und ein Brennabor 1927 waren die ersten Fahrzeuge.

Es folgte ein Chevrolet, ein Bus Marke Opel und ein Adler-PKW.

Ein Mercedes mit Kässbohrer Aufbau folgte

Ab 1930 wurden die ersten Viehtransporte durchgeführt.

Ein Hannomag, ein Wanderer und 1936 das erste Mercedes Diesel Taxi folgten. Mercedes lieferte in diesem Jahr die ersten Personenwagen mit Dieselmotor.

Viele Busfahrten führten in diesen Jahren zu den Passionsspielen nach Oberammergau.

Reisen in die Dolomiten, nach Wien, schweizer Paßfahrten, und vielen anderen Zielen folgten.



Wohnhaus und Betriebshof um 1930



Mercedes mit Kässbohrer Aufbau 1930



oben offen war die Regel



ca. 1930 Bernhard Stuhler bei einer Probefahrt



Zeitungsanzeige aus dem Jahre 1930.

Omnibusse-LKV

Transporte **B.**Stuhler



1929 Opel Bus

Der lange Schwabe - 95 PS im Einsatz - Bilderserie:



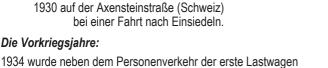
bei der Feldarbeit



verkehr



1935 im Winter im Güter-



Sattelschlepper für Viehtransporte zu Viehmärkten gekauft. Natürlich wurden auch andere Güter wie Mehl, Getreide und andere landwirtschaftliche Transporte durchgeführt.

1936 wurde ein Bus - Sattelschlepper in Betrieb genommen, es war der sehr bekannte "Lange Schwabe". Er hatte schon damals 72 Sitzplätze.

Am Parkplatz in Hohenschwangau, den Füssener Königsschlössern schrie der Parkwächter bei der Ankunft: "Alles zur Seite der lange Schwoab fahrt rei!"

1938 kam noch der "Kleine Schwabe" dazu, ein schöner kleiner Mercedes Bus mit 34 Sitzplätzen und 65 PS.

Die Vorkriegsjahre:



1943 Holzgas war der Kraftstoff in der Kriegszeit



Die Kriegsjahre:

Verschiedene Busse und LKW wurden während des Krieges beschlagnahmt und in den Krieg eingezogen. Sie kamen nicht mehr zurück.

Zwei LKW wurden in dieser Zeit als Holzgaser (Bild rechts) für Viehtransporte,

Milch und Mehl gefahren.

Der Personenauflieger "Lange Schwabe" ist bei dem Fliegerangriff in Schwabmünchen am 4. März 1945 durch Brandbomben vollständig abgebrannt. Nach dem Krieg wurde er wieder neu aufgebaut.



mit Personenauflieger als Ausflugsbus

1948 Gottfried Stuhler mit

Opel Blitz





Die Nachkriegsjahre:

Nach dem Krieg begann der Aufbau müßig. Es war eine schwere Zeit.

Busse wie Opel, Büssing-Trambus und Mercedes wurden wieder mit Holzbänken und teilweise mit Holzvergaser betrieben - Diesel, Ersatzteile und alles andere war knapp.

Eine Linie, von der Deutschen Post übernommen, wurde eingerichtet: Schwabmünchen - Untermeitingen -Obermeitingen - Klosterlechfeld - Lagerlechfeld Flugplatz. (wird heute im AVV gefahren)

1951 mit Kabinenaufsatz auf Schloß Guggenberg mit Bernhard Stuhler



25 Jahre - Stuhler Reisen - Der Jubiläumsbus

25 Jahre Stuhlers Autoreisen SCHWARMUNCHEN

1953 wurde der erste rahmenlose (=selbsttragende) Bus von der Firma Kässbohrer in Ulm, ein SETRA S8 in Dienst gestellt.

Die Reiselust wuchs und es kommen immer neue modernere Busse dazu.

Ab 1955/56 begann die Zusammenarbeit mit der Bahn-Busgesellschaft. Diese gute Zusammenarbeit mit dem Nachfolgeunternehmen besteht bis heute.

1962 verstarb der Firmengründer Bernhard Stuhler.

Seine Söhne Bernhard und Gottfried Stuhler führten mit ihren Familien das Geschäft weiter und bauten die Firma aus.

Der Linienverkehr nahm zu und zum Flugplatz Lagerlechfeld waren täglich bis zu fünf Busse

Der Schülerverkehr wurde aufgenommen und entwickelte sich.

1966 wurde die Bushalle an der Fuggerstr. 54 gebaut.

1974 wurde der Viehtransport eingestellt.

1980 verstarb Bernhard Stuhler mit 46 Jahren allzu früh. Seine Frau Irene Stuhler führte dann mit Gottfried Stuhler den Betrieb weiter.

Viele Reisen vom Nordkap bis Sizilien von Ungarn bis Spanien, Griechenland, Jugoslawien und Türkei wurden über all die Jahre durchgeführt.

1985 wurde der AVV begonnen und die Lechfeld-Linie wurde eingebracht.

Durch stetige Anpassung der Linien- und Reisebusse an den Bedarf hat sich unser Fahrzeugpark gewandelt.

Unsere Reisebusse wurden komfortabler: WC, Klimaanlage, Schlafsessel, Kühlschrank, Küche, uva. zogen in die Busse ein.



ca. 1962



1974













ca. 1977



86830 Schwabmünchen Tel 08232 / 4093



1978 - 50 Jahre Stuhler Reisen v.r. Otto Kässbohrer (Chef des Busherstellers), Bernhard und Gottfried Stuhler



Silvretta-Hochalpenstraße - Stausee



Schülerlotsen-Ausflug



Fahrt ins Blaue 2002 - Stadtführung Mainz











1999 trat Richard Stuhler als 3. Generation in die Firma ein. In den folgenden Jahren wurde wieder ein "Langer Schwabe" mit 73 Sitzplätzen sowie ein "Kleiner Schwabe" mit 28 Sitzplätzen in Dienst gestellt.

Zur Abrundung des Programmes wurde ein Reisebüro für Flug- und Schiffreisen eröffnet, das sich wachsender Beliebtheit erfreut.

2001 wurde die Zusammenarbeit mit dem Busunternehmen Linder Reisen in Bad Wörishofen begonnen (1925 gegründet).

Im Jubiläumsjahr sind über 20 Busse von 8 - 72 Sitzplätzen im Einsatz.

Eine eigene Werkstatt mit Montagegrube, Hebeeinrichtung und ein Bremsenprüfstand stehen zur Wartung und Sicherheitsprüfung, sowie zur Reparatur der Busse zur Verfügung.

Dies wäre alles nicht möglich gewesen, wenn nicht Sie, die langjährigen geschätzten Fahrgäste und Reiseteilnehmer, die seit jahrzehnten treuen Kunden mit uns unterwegs gewesen wären, einzeln und in Gruppen.

Auch die langjährige gute Zusammenarbeit mit Auftraggebern und Zulieferern möchten wir bei diesem Jubiläum besonders erwähnen.

Der Bushersteller Kässbohrer lieferte bereits 1929 den ersten Bus mit Mercedes Fahrgestell. Mit beiden Firmen sind wir bis heute geschäftlich

Unsere langjährigen und erfahrenen Busfahrer und Mitarbeiter tragen sehr zum Erfolg des Unternehmenns bei.

Dafür dürfen wir uns im Jubiläumsjahr ganz herzlich bedanken für die Treue und Verbundenheit.

Sehr geehrte Kunden, auch nach 75 Jahren sind wir bemüht das Unternehmen weiter zu entwickeln und den Fortschritt einzubringen.

Unser Reisekatalog "Stuhler Reisen" - 75 Jahre jung soll Sie zu schönen Reisen anregen.

Wir freuen uns auf Sie

Gottfried und Richard Stuhler mit Familien und alle Mitarbeiter